

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 24 (1920-1921)
Heft: 3

Artikel: Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz [Fortsetzung folgt]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-661246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz.

I. Fortsetzung.

Wir haben vor 4 Wochen kurz über das reine Malzertrakt gesprochen und haben die Eigenschaften folgendermaßen festgestellt: kräftigend, verdauungsfördernd, schleimlösend. Heute kommen wir zu den sogenannten medikamentösen Wanderischen Malzertrakten.

Unter medikamentösen Malzertrakten versteht man Kombinationen von Malzertrakt mit verschiedenen Heilmitteln. Dem ersten Hersteller wurde es bald klar, daß Malzertrakt ein ausgezeichnetes Mittel sei, um unangenehme Arzneien wie Jod, Eisen, Chinin, Brom einzunehmen, und schon aus dem Jahre 1867 liegen Nachrichten vor, daß diese Malzertrakte am Spitalspital in Bern verwendet wurden. Es zeigte sich dabei, daß sie weit größere Vorteile haben, als die Geschmacksverbesserung: die Arzneiwirkung wurde durch die allgemein nährenden und kräftigenden Eigenschaften des Malzertraktes unterstützt und gehoben, während zugleich die unangenehmen Nebenwirkungen der Arzneien teils gemildert, teils vollkommen ausgeglichen wurden.

Das Malzertrakt mit Jodeisen z. B. ist eine außerordentliche, praktische Darreichungsform von Jod. Für Kinder mit unreinem Blut und Ausschlägen (sogenannte Skrofulose) ist es besonders angezeigt. Derartige Kinder sind meist auch müde und da ist es besonders wichtig, daß nicht nur das Leiden bekämpft, sondern auch Allgemeinbefinden und Kräftezustand gehoben werden. Kindern, die den Lebertran nicht gut nehmen können, gibt man statt dessen Jodeisen-Malzertrakt-Wander.

Während das reine Malzertrakt (Marke Wander verlangen!) freiverkäuflich ist, sind die medikamentösen Wanderischen Malzertrakte nur in Apotheken zu beziehen. Fortsetzung folgt.

Eine Tasse

Reinen Hafer-Cacao

Marke Weisses Pferd

als erstes Frühstück genossen, nährt und sättigt in hohem Masse. Besonders zuträglich für Kinder, Schwerarbeiter, Blutarme und Magenleidende.

Nur echt in { roten Cartons, 27 Würfel à Fr. 1.75
 { roten Paketen, Pulverform à „ 1.60

Erhältlich in den meisten Lebensmittelgeschäften.

Alleinige Fabrikanten: CHOCOLAT GRISON, Chur.